

## 1. Öffentlicher Teil

### Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Geschäftsordnung des Gemeinderats – Anpassung an die gesetzlichen Änderungen
2. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz – Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG ;
3. Sachstand 1250-Jahr-Feier 2017
4. Sachstand Denkmalbereich Friedhof
5. Adventsbeleuchtung;
  - a) Zustimmung zur Installation
  - b) Zustimmung zur Spende
6. Nachträgliche Zustimmung zum Grundstückserwerb
7. Jahresprüfung 2014
  - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
  - b) Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und der Beigeordneten
8. Jahresprüfung 2015
  - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
  - b) Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und der Beigeordneten
9. Erweiterung des Ökokontos der Gemeinde
10. Mitteilungen
11. Anfragen der Ratsmitglieder
12. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

### Anwesend (stimmberechtigt:)

1. Kemptner, Harald als Ortsbürgermeister und Vorsitzender  
Harald Strecker (ab 19.30 Uhr)  
Gerhard Brand
2. Borlinghaus, Axel
3. Dolata, Jens
4. Duckgeischel, Elke
5. Flick, Ronald
6. Jennewein, Sabrina
7. Kopf, Patrick
8. Kuhn, Ulla
9. Mann, Dieter
10. Mieslinger, Heike
11. Scherning, Frank
12. Schmelzer, Sandra
13. Ullmer, Kai
14. Wieland, Annedore

entschuldigt: Hugo Wollny, Heike Ehlenberger

### Weitere Anwesende:

Frau Butsch, Büro Butsch & Faber, Elke Vomland, Protokollführerin  
sowie 8 Gemeindemitglieder

OB Kemptner eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

OB Kemptner weist darauf hin, dass zukünftig laut Gesetz mehr Öffentlichkeit in den Ratssitzungen stattfinden soll. Ausnahmen von dieser Regelung sind zulässig, wenn z.B. datenschutzrechtliche Gründe dagegenstehen. Wegen der nicht fristgemäßen Einladung ist der öffentliche Teil der Ratssitzung am 07.11.16 entfallen und wird heute nachgeholt.

OB Kemptner stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

TOP 3 soll wegen speziellem Beratungsbedarf des Rates nichtöffentlich beraten werden. Die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend

**Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig diese Änderung der Tagesordnung.**

**TOP 1** – Geschäftsordnung des Gemeinderats

Mit der Änderung der Gemeindeordnung (GemO) durch das Landesgesetz zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunale Ebene (LGVDiBakE) wurde die mit Rundschreiben des Ministeriums des Innern und für Sport bekanntgemachte Mustergeschäftsordnung für Gemeinderäte angepasst. Diese Anpassungen wurden in die Geschäftsordnung der Ortsgemeinde Bechtolsheim eingearbeitet und müssen durch den Rat beschlossen werden.

**Der Ortsgemeinderat Bechtolsheim stimmt den gesetzmäßig erforderlichen Änderungen in der Geschäftsordnung einstimmig zu.**

**TOP 2** – Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017

Das Umsatzsteuergesetz wird bezüglich der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (gilt für juristische Personen, d.h. wenn die Gemeinde unternehmerisch handelt) mit Wirkung vom 01.01.2017 grundlegend geändert. Obwohl die Gemeinde Bechtolsheim hiervon zur Zeit nicht betroffen ist, empfehlen Gemeinde- und Städtebund sowie die VG das Wahlrecht auszuüben, das für eine Übergangszeit gilt. Über das Wahlrecht muss der Gemeinderat beschließen. Das Wahlrecht kann auch nach 2016 jederzeit widerrufen werden.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 auszuüben.**

**TOP 3 (neu)** – Sachstand Denkmalbereich Friedhof

Ein Angebot über 4.629,-- € für neue Fundamente und Ausbau für 5 Grabsteine (3 mehrteilige Gräber und 2 Grabmale) im denkmalgeschützten Bereich liegt vor. Die Zusage der Unteren Denkmalschutzbehörde bei der Kreisverwaltung steht noch aus. Entsprechende Mittel zur Sanierung fehlen, jedoch besteht eine Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde. Eine Absperrung des gefährdeten Bereichs wurde vorgeschlagen.

Herr Dr. Dolata erklärt sich bereit, sich mit der Unteren Denkmalbehörde in Verbindung zu setzen.

Frau Butsch schlägt ggf. eine anschließende Angebotseinholung bei drei Steinmetzen in der Umgebung vor. Die Angelegenheit soll an den Bau- und Friedhofsausschuss verwiesen werden.

**Der Gemeinderat verweist die Angelegenheit einstimmig an den Bau- und Friedhofsausschuss.**

#### **TOP 4 (neu) – Adventsbeleuchtung**

- a) Zustimmung zur Installation
- b) Annahme der Spenden

Die Wählergruppe „bürgernah“ möchte für die Gemeinde Bechtolsheim in der Advents- und Weihnachtszeit über die Bahnhofstraße auf Höhe der Anwesen Söhnel und Duckgeischel eine Beleuchtung installieren. Die Eigentümer der Anwesen haben dem Vorhaben zugestimmt. Es handelt sich um eine Beleuchtung mit matten LEDs. Die Planungsunterlagen wurden in der Sitzung vorgelegt. Die Kosten, auch die der Installation in 5 m Höhe werden von „bürgernah“ aus Spenden übernommen. Für die Gemeinde entstehen lediglich Stromkosten, da die Beleuchtung an die Straßenlaterne angeschlossen werden soll.

Die Firma Söhnel möchte einen Weihnachtsstern spenden, der am Rathaus angebracht werden soll. Über die Anbringung wird diskutiert. Man kommt überein, dass die bestehende Fahnenhalterung geeignet ist.

- a) **Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung die Anbringung von Adventsbeleuchtung in der Bahnhofstraße und am Rathaus.**
- b) **Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden der Wählergruppe „bürgernah“ und Firma Söhnel.**

Die Lagerung der Weihnachtsbeleuchtung soll im alten Feuerweherschuppen oder im Rathaus erfolgen.

*OB Kemptner gibt den Vorsitz an das dienstälteste Ratsmitglied Frau Anne Wieland ab (Befangenheit des OB sowie der Beigeordneten)*

#### **TOP 5 (neu) (TOP 6 alt) – Nachträgliche Zustimmung zum Grundstückserwerb**

Es handelt sich um folgende Flurstücke und ihre mögliche Nutzung als Ökokontoflächen:  
Bechtolsheim

Flur 7 Nr. 265, 1031 m<sup>2</sup> - Gemarkung Rauhöhle

Flur 7 Nr. 266, 594 m<sup>2</sup> - Gemarkung Rauhöhle

Flur 8 Nr. 29, 1606 m<sup>2</sup> - Gemarkung Gauerhöll

Flur 13 Nr. 77/1, 856 m<sup>2</sup> - Gemarkung Gau- Odernheim

Der Erwerb der Grundstücke am 12.11.2014 zum Preis von 8.174,-- € sowie eine hierdurch mögliche Vergrößerung des Ökokontos wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 06.10.2014 beraten, allerdings nicht förmlich beschlossen. Daraufhin wurde Entlastung für das Haushaltsjahr 2014 nicht erteilt.

Es folgte eine eingehende Diskussion über die mögliche Verwendung der Grundstücksflächen als

Ökokontoflächen. Andere Verwendung, z.B. Schutz des Petersbergs, wurden vorgeschlagen. Das Büro Butsch & Faber soll in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung klären, ob und zu welchen Kosten/Folgekosten die Grundstücke als Ausgleichsflächen hergerichtet werden können. Nach Vorliegen belastbarer Zahlen soll erneut beraten werden.

**Der Ortsgemeinderat Bechtolsheim beschließt mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen die Beauftragung zur Kostenschätzung des Büros Butsch & Faber sowie die hieraus resultierende Vertagung der TOPs 6 (alt) und 9 (alt).**

**TOP 6 (neu)** – Entlastung 2014 (TOP 7 alt)

Die Entscheidung über den nicht förmlich beschlossenen Kauf der Grundstücksflächen (ursächlich für die Nichterteilung der Entlastung) wurde vertagt.

**TOP 8 (neu)** – Erweiterung des Ökokontos (TOP 9 alt)

Die Entscheidung über den nicht förmlich beschlossenen Kauf der Grundstücksflächen (ursächlich für die Erweiterung des Ökokontos) wurde vertagt.

**TOP 7 (neu)** – Entlastung 2015

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Kai Ullmer verliest den Rechnungsprüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2015. Er erläutert das Bild der Vermögens- und Ertragslage und berichtet, dass die gesetzlichen Vorschriften und Satzungen beachtet wurden. Die Prüfung der ordnungsgemäßen Haushaltsführung beschränkte sich auf Stichproben. Es gab Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge über geringfügige Rechnungsposten. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt eine Sammelbestellung für Kopierpapier über die VG, eine Kosteneinsparung durch Reduzierung der Zuschüsse an die Vereine sowie angesichts der angespannten Haushaltslage eine Ermittlung weiteren Einsparpotenzials. Der Rechnungsprüfungsausschuss kam zu dem einstimmigen Ergebnis, dass Entlastung erteilt werden kann.

**Der Ortsgemeinderat Bechtolsheim erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den Beigeordneten einstimmig Entlastung für das Haushaltsjahr 2015.**

*OB Kempfner übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.*

**TOP 9 (neu)** – Mitteilungen

- a) Bis 2022 soll in jeder Gemeinde in jeder Richtung mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle installiert werden. Hierfür gibt das Land Zuschüsse in Höhe von 85%. Denkbar für eine „Umrüstung“ sind für die Gemeinde Bechtolsheim die Bushaltestellen Höhe Musikhalle.
- b) Wegen Altersstrukturänderung können zwei Kinder aus Bechtolsheim nicht mehr in der hiesigen Kindertagesstätte untergebracht werden. An der nächsten Sitzung wird daher Pfarrer Krieger teilnehmen.
- c) Am Sonntag, 27. November 2016 findet der Adventsmarkt statt.
- d) Als Termin für den Neujahrsempfang ist der 22. Januar 2017 vorgesehen.

#### **TOP 10** (neu) – Anfragen der Ratsmitglieder

A. Borlinghaus berichtet, dass mit Hilfe von Spenden des Fördervereins der Grundschule sowie der Evangelischen Kirchengemeinde auf dem **Bewegungsfeld** ein Laufparcours eingerichtet wurde.

A. Borlinghaus fragt, wann der „**See** am Bergweg“ **entfernt** wird.  
OB Kemptner ist „in Verhandlungen“, ebenso auch für den Fahrradweg Richtung Gau-Odernheim

H. Mieslinger fragt, ob die Abschlussrechnung für die fertiggestellte **Kirchentreppe** schon vorliegt.  
Dies wird von OB Kemptner verneint.

A. Wieland fragt nach der Erweiterung der Grundschule und der **Querungshilfe**.  
Dr. Strecker versichert, dass die VG eine gute Lösung finden wird. Bezüglich der Querungshilfe erfolgt zunächst eine Überprüfung/Zählung des Verkehrs- und Fußgängeraufkommens.

A. Wieland berichtet von **Grundablagerung** auf der Ausgleichsfläche hinter der Winzergenossenschaft.  
OB Kemptner ist davon bisher nicht bekannt geworden..

#### **TOP 9** – Anfragen der Einwohner

**Erwin Lehn** fragt woher der schöne **Weihnachtsbaum** am Gänsebrunnen kam.  
Der diesjährige Weihnachtsbaum wurde von Familie Balz, Engelborner Weg, gespendet und von der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt.

**Ernst-Ludwig Weinheimer** fragt, was mit der **Grabruine „Will“** passieren soll.  
OB Kemptner verweist auf den Nutzungsberechtigten und wird der VG Meldung erstatten.

**Rudi Flick** weist darauf hin, dass das **Grabmal „Becker“** während Arbeiten des Arbeitskreises Dorferneuerung umgefallen sei und beseitigt werden müsste (Grab hinter Grab von Pfarrer Hoffmann).  
Der Arbeitskreis wird das Gräberfeld aus Sicherheitsgründen nicht mehr betreten.  
OB Kemptner verweist erneut darauf, dass die Verpflichtung bei den Nutzungsberechtigten liegt.  
Überprüfungen durch eine Firma, beauftragt durch die Gemeinde seien eine denkbare Lösung. Durch die VG könne eine Ersatzvornahme veranlasst werden.

**Rudi Flick** berichtet, dass das **Pflaster der Bahnhofstraße gesandet** wurde und die Steine jetzt fest sitzen sollen. Möglicherweise wäre die Straße nicht rutschsicher.  
Der Rat verweist insoweit auf die 30 km Geschwindigkeitsbegrenzung.

**Ernst-Ludwig Weinheimer** berichtet von **losen Steinen** auf den Straßen „An der Bleiche“ und „Baumgartenstraße“  
OB Kemptner wird ein Unternehmen beauftragen.

Es gibt keine weiteren Anfragen und OB Kemptner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.45 Uhr. Frau Butsch verlässt die Sitzung. Vor dem nichtöffentlichen Teil findet eine kurze Pause statt.

02.12.2016  
gez. *Elke Vomland*